

Pressemitteilung vom 30. September 2019

Fachtag „Digitalisierung: Gründerinnen zwischen Innovation und Wertewandel“ der bundesweiten gründerinnenagentur (bga)

Am 20.09.19 diskutierten 120 Expert*innen aus Verbänden, Institutionen, kommunalen Wirtschaftsförderungen und Wirtschaft zu Chancen der Digitalisierung und künstlicher Intelligenz für Gründerinnen.

Juliane Seifert, Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, betonte in ihrem Grußwort: „Wir brauchen mehr weibliche Vorbilder, die anderen gründungsinteressierten Frauen Mut machen, dass es geht. Wir brauchen mehr Investoren und Investorinnen, die Gründerinnen unterstützen. Und wir müssen sicherstellen, dass Frauen und Männer in der digitalen Wirtschaft gleiche Chancen haben sich zu verwirklichen.“

Die bga-Regionalverantwortlichen aus den Bundesländern präsentierten im Pitchformat ihre jahrzehntelange Erfahrung mit der Zielgruppe Gründerinnen, Unternehmerinnen und Betriebsnachfolgerinnen: Online-Angebote unterstützen z. B. bei dem Weg in die Selbständigkeit ohne lange Anfahrtswege und vergrößern die Reichweite im ländlichen Raum. Gründungsbegleitung von Studentinnen in der Studienabschlussphase ist z. B. mit Mentoring, on- und offline, sowie in Peergroups erfolgreich.

Eine wichtige Fragestellung ist: Brauchen Multiplikator*innen selbst digitales Know-How, um sowohl digitale Geschäftsideen zu verstehen und zu bewerten als auch um Gründerinnen digitale Geschäftsmodelle und ihre Möglichkeiten nahe zu bringen?

Neben Inspiration in drei WorkingLabs zu Finanzierung, Vernetzung und Entgrenzung wurden konkrete Hinweise für die Unterstützung von Gründerinnen im Zeitalter von Digitalisierung genannt.

Plädiert wurde u.a. für eine stärkere Förderung des ländlichen Raumes: Gründerinnen brauchen infrastrukturell gute Bedingungen, um durch Digitalisierung geschaffene Arbeitsmodelle zu nutzen. Gleichzeitig sind Gründerinnen, die vielfach in der Wachstumsbranche Gesundheitswirtschaft gründen, ein wichtiges Potential für die ländlichen Räume. Deshalb muss in allen Digitalisierungs- und KI-Strategien zu den Infrastrukturen der Gründerinnen-Blick fokussiert werden.

Bei der Finanzierung sollten Berater*innen wissen, dass z.B. Aufstiegs-BAföG, Weiterbildungsbonus und Bildungsprämie Fördermittel sind, die auch für Digitalisierung und/oder Gründung genutzt werden können.

Neue Freiräume durch Digitalisierung und künstliche Intelligenz brauchen ein zeitgemäßes Beratungsangebot, um Digitalnovizinnen mit Digitalspezialist*innen zusammenbringen, um digitale Frauennetzwerke zu kennen und um Digitalisierung nicht nur als technisches, sondern als gesellschaftliches Thema zu verstehen. Mit den Gründerinnen sollten eigene Zeitpläne erarbeitet werden mit Zielvorgaben und auch Belohnungszeiten, wenn diese erreicht werden. Ständige Verfügbarkeit sollte keine Option sein.

Die Fachtagung wurde von der bundesweiten gründerinnenagentur (bga) ausgerichtet, einem Think-Tank des Female Entrepreneurship. Mehrfach als europäisches Erfolgsmodell gewürdigt, ist die Expertise der bga und ihre Strukturierung mit Regionalverantwortlichen in den Bundesländern ein Garant für innovative Impulse und einen fundierten Fachaustausch.

Die Fachtagung wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) im Rahmen des Projekts FrauenUnternehmenZukunft gefördert und fand in den Räumen des Ministeriums in Berlin statt.

Dokumentation unter: www.frauenunternehmenszukunft.de

Link zu Aktuell-Meldung BMFSFJ:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/alle-meldungen/gruenderinnen-in-der-modernen-arbeitswelt-begleiten/138518>

Verantwortlich und bga-Leitungsteam:

Iris Kronenbitter, Leitung bga, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
Baden-Württemberg

Cornelia Klaus, bga-Regionalverantwortliche Niedersachsen, Gründerinnen-
Consult/hannoverimpuls GmbH

Anette Morhard, bga-Regionalverantwortliche Thüringen, Bildungswerk der Thüringer
Wirtschaft e.V.

Dr. Katja von der Bey, bga-Regionalverantwortliche Berlin, WeiberWirtschaft eG

Gefördert vom:

